

## Auszüge aus der 4.Mitgliederversammlung am 17.08.2020

### Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Heinrich Eggers begrüßt im „Hotel Weserschlosschen Nienburg“ 28 Mitglieder des Vereins.

### Jahresbericht 2019

Heinrich Eggers berichtet mit folgenden Schwerpunkten aus dem Geschäftsjahr 2019:

- Der Verein hat aktuell 129 Mitglieder. Den verstorbenen Mitgliedern Frau Gisela Heineking und Herrn Jürgen Heckmann gedenkt die Versammlung mit einer Schweigeminute.
- Anlässlich seines heutigen Rücktritts als 1. Vorsitzender fasst er die Entwicklung des Vereins wie folgt zusammen:
  - Erste Gedanken zur Gründung des Vereins gab es im Herbst 2015 über ein Gespräch mit Beate Kiehl und Jürgen Folk. Die Gründung des Fördervereins folgte im März 2016 durch 20 Personen.
  - Geprägt wurde der Verein durch seine erfolgreichen Veranstaltungen wie den Suppengenuss 2016-2019, der Teilnahme am Adventszauber 2016-2019, der Organisation der Bürgertombola in 2018 zusammen mit der Bürgerstiftung und der Blauen Garde und durch die Verpflichtung des Johann-Strauß Orchesters für das Konzert in 2019. Der Verein bedankt sich bei allen –zumeist- ehrenamtlichen Helfern, dem Kirchenvorstand St. Martin, dem Bürgermeister Henning Onkes und den Mitgliedern des Stadtrats. Ohne die Unterstützung dieser vielen Personen wäre es nicht möglich gewesen, Einnahmen in Höhe von ca. 30.000 € zu erzielen.
  - Den jetzt 129 Mitgliedern gehört der Dank für ein Beitragsaufkommen bis heute in Höhe von 50.000 €. Die besondere Anerkennung richtet sich an die Mitgliedschaft der Stadtwerke Nienburg, die das Beitragsaufkommen nachhaltig prägt.
  - Der Erfolg des Vereins zugunsten der Tafel war und ist nur möglich, weil ein Spendenvolumen von jetzt 60.000 € erzielt wurde. Der Verein ist dankbar für jede einzelne Spende. Ganz besonders haben aber von März 2016 bis jetzt die erheblichen Zuwendungen der Rotarier, der Lions, ein Fabrikant aus dem Südkreis und die Fa. Ardagh es ermöglicht, dass der Verein die Tafel Nienburg gGmbH nachhaltig unterstützen kann.

Abschließend richtet Heinrich Eggers seinen Dank an die Vorstandsmitglieder des Vereins, im Besonderen an Ulrich Anding und Jürgen Folk, für die Unterstützung seiner Tätigkeit als 1. Vorsitzender.

Seinen Wunsch für den weiteren Erfolg verbindet er mit der Formulierung:

Der **Zweck bleibe** die Unterstützung der Tafel, das **Ziel bleibe** die Hilfe für Menschen in Not.

### Bericht über die Aktivitäten 2019

Jürgen Folk gibt in seinem Vortrag Auskunft über folgende Aktivitäten des Vereins:

- Im März veranstaltete der Verein nach einer Initiative von Heinrich Eggers ein „Frühlingskonzert mit dem Johann-Strauss-Orchester“ aus Hannover im Nienburger Theater „Auf dem Hornberg“. Die Zuschauer in einem ausverkauften Haus waren begeistert über die Qualität des Orchesters, das im Besonderen durch die vom Dirigenten überraschend verpflichtete Sopranistin bereichert wurde.
- Dem 4. Suppengenuss in der Martinskirche am 21.10. gibt Jürgen das Prädikat „mehr geht nicht“. Mehr als 300 Gäste füllten das stimmungsvoll hergerichtete „Großrestaurant“ bis auf den letzten Platz und Peter Brieber sorgte mit seinem besonderen Können für die musikalische Begleitung. Jürgen dankt dem Verpflegungszug der Feuerwehr Wietzen für die viel gelobte Suppe, dem Kirchenvorstand, dem Ehepaar Lechler und dem Küster Jan Klabunde für die Genehmigung und Begleitung der Veranstaltung. Grandios war auch wieder der Einsatz durch die vielen ehrenamtlichen Helfer des Fördervereins und der Tafel. Besondere Anerkennung verdienen auch Anja Regul mit ihrem Team von „La Matta“ und Jens Bokeloh, die auch die 4. Auflage professionell unterstützt haben.
- Am Nienburger Adventszauber haben wir uns zum vierten Mal, diesmal von Freitag bis Sonntag, teilgenommen. Die Tombola, der Kirchwein und die Postkartenaktion wurden von vielen Besuchern sehr positiv angenommen. Jürgen dankt ausdrücklich den vielen Helfern im Verein und bewertet die jetzt schon traditionelle Zusammenarbeit mit Bürgermeister Henning Onkes und einigen Mitgliedern des Rats der Stadt Nienburg als optimal.
- Stolz dürfen wir auf die in 2019 in Betrieb genommene Homepage des Vereins sein. Dass sie ansprechend strukturiert ist und sehr zeitnah aktualisiert wird, ist dem

|   |
|---|
| <p>Engagement von Anna Teschner zu verdanken, die als Vorstandsmitglied die Homepage professionell begleitet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Als Förderverein wollen wir nicht nur die Finanzen der Tafel stärken. Der gleichgewichtige Teil unserer Aufgaben ist es, den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern gute Arbeitsbedingungen zu schaffen und ihre tolle Arbeit zu würdigen. Gerade deshalb hat der Förderverein auch zum Weihnachtsfest 2019, den 78 Mitarbeiter/innen in einem persönlichen Schreiben für ihren Einsatz gedankt und als Anerkennung den Adventskalender der Lions und einen Einkaufsgutschein überreicht.</li> </ul> |
| <p><b>Änderungen der Satzung in den §§ 2, 6 und 7</b></p> <p>Heinrich Eggers stellt die beabsichtigten Änderungen zur Satzung vor, deren Inhalt allen Mitgliedern mit der Einladung zur Mitgliederversammlung übermittelt wurde. Die Anpassung wird erforderlich durch die Umwandlung der Tafel in eine selbstständige gGmbH zum 01.02.2020.</p>  |
| <p><b>Neuwahl des Vorstandes</b></p> <p>Vor dem Wahlgang würdigen Jürgen Folk und anschließend Beate Kiehl, begleitet durch den herzlichen Applaus der Mitgliederversammlung, die außergewöhnlichen Verdienste von Heinrich Eggers mit der Idee zur Gründung und für die Führung des Fördervereins sowie für die kooperative Zusammenarbeit über mehr als 4 Jahre. Als Dank überreichen Jürgen und Beate Buchpräsente.</p>  |
| <p><b>Wahl des 1. Vorsitzenden</b></p> <p>Heinrich Eggers schlägt für seine Nachfolge Christian Rumpeltin vor. Die Mitgliederversammlung folgt dem Vorschlag mit 27 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung. Christian Rumpeltin nimmt die Wahl an.</p>   |
| <p><b>Wahl des 2. Vorsitzenden</b></p> <p>Christian Rumpeltin schlägt für seine Nachfolge Christian Gohla vor, der sich kurz vorstellt. Die Mitgliederversammlung folgt dem Vorschlag einstimmig. Christian Gohla nimmt die Wahl an.</p>  |
| <p><b>Beisitzer</b></p> <p>Die Wahl ist erforderlich, weil Rita Lechler und Hans-Georg Kanning auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausgeschieden sind. Christian Rumpeltin schlägt für die Nachfolge Rüdiger Pinne und Oliver Starck vor, die sich kurz vorstellen. Die Mitgliederversammlung folgt dem Vorschlag einstimmig. Rüdiger Pinne und Oliver Starck nehmen die Wahl an.</p>   |
| <p><b>Kassenprüfer</b></p> <p>Die Wahl des 2. Kassenprüfers ist erforderlich, weil Jürgen Heckmann verstorben ist. Christian Rumpeltin schlägt für die Wahl Heiko Lauterbach vor, der urlaubsbedingt nicht anwesend ist, seine Zustimmung für eine Ausübung des Amtes aber vorher gegeben hat. Die Mitgliederversammlung folgt dem Vorschlag einstimmig.</p>  |
| <p><b>Fördermaßnahmen 2020</b></p> <p>Ulrich Anding informiert über die nachstehenden Projekte (Mittelverwendungen), die in 2020 bereits abgeschlossen sind, sich aktuell in der Umsetzungsphase befinden oder konkret geplant werden.</p>  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Projekt Lernschritte</b></li> </ul> <p>Im April Zuschuss für die Anschaffung von Tischen und Stühlen zur Gestaltung eines angenehmen Lernumfelds (5.000)</p>  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Zuschuss zur Stärkung der Liquidität der Tafel</b></li> </ul> <p>Im April Zuschuss zum Start der Tafel als eigenständige gGmbH (10.000)</p>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Anerkennung für neue Tafelmitarbeiter</b></li> </ul> <p>Im Mai Gutscheine an neue Mitarbeiterinnen aus Anlass der Corona-Krise (500)</p>  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Ausgleich für ausgefallene Tafelgelder</b></li> </ul> <p>Im Juni Zuschuss für fehlende Einnahmen der Tafel aufgrund der Pandemie (1.750)</p>  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Umstellung der Registratur und der Warenausgabe</b></li> </ul> <p>Im Juni/Juli Planung und Umsetzung eines Hygienekonzepts zum Weiterbetrieb der Tafel in Corona-Zeiten; getrennte Eingänge; Vermeidung von Warteschlangen durch Registrierung/Warenausgabe in drei Zeitzonen; keine Kosten durch Abrechnung über Corona-Sondertöpfe (ca.30 Arbeitsstunden)</p>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Zuschuss für Verbesserungen in Technik und Infrastruktur</b></li> </ul> <p>Im August Zuschuss für die Ergänzung/Verbesserung der technischen Ausstattung (4.000)</p>  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Kühlwagen</b></li> </ul>  |

|   |
|---|
| Im Juli verbindlicher Vorstandsbeschluss zur Beteiligung an den Anschaffungskosten für den (2.) Kühlwagen von ca. 43.000 €; Auszahlung bei Rechnungsstellung an gGmbH im 4. Quartal 2020 (15.000)   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Anschaffung von Westen</b></li> </ul>   |
| Im August Bestellung von (hochwertigen) Westen für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter im Außen- und Kundenkontakt; geplante Auslieferung und Übergabe im September (2.000)  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aktion Lernmittel für Tafelkinder</b></li> </ul>  |
| Im Juli und August Planung und Umsetzung einer Gutscheinaktion (20 €) für schulpflichtige Kinder (6-16 Jahre) der Tafelkunden zur Anschaffung von Schul-Lernmaterial; nur in Fachgeschäften; keine Auszahlung; ca.300-350 Kinder (geplant 7.000)  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aufenthaltsmöglichkeit für Kunden auf dem Hof der Tafel</b></li> </ul>  |
| Ab Juli Einstieg in eine Machbarkeitsstudie zur Schaffung einer witterungsgeschützten Aufenthaltsmöglichkeit für Tafelkunden; variabel abtrennbarer Freisitz durch Verlängerung der bestehenden Hofüberdachung; Kosten aktuell nicht absehbar; wenn Umsetzung dann zusätzlich Sponsorsuche, Beteiligung der Eigentümerin und Inanspruchnahme von möglichen Fördertöpfen |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Suppenküche</b></li> </ul>  |
| Ab August Planung und Umsetzung des Angebots einer Suppenküche ab Oktober; 2 * Monat im Zeitraum 09/2020-03/2021; Zulieferung der Suppe durch örtliche Anbieter; Ausgabe nach Möglichkeit auf dem Hof der Tafel; Abstimmung eines Hygienekonzepts mit Ordnungs-Gesundheitsamt; wenn kein Verzehr an Ort und Stelle möglich, soll es „Suppe to Go“ geben (geplant 5.000) |
| <b>Summe der Investitionen in 2020 (ohne Überdachung) ~ 50.000</b>  |
| <b>Situationsbericht Veranstaltungen</b>  |
| Jürgen Folk berichtet über folgende Überlegungen zur Durchführung von Veranstaltungen   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Adventszauber 2020</b></li> </ul>   |
| Verein wird sich beteiligen, wenn die Stadt den Adventszauber durchführt.   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Konzert Johann-Strauss-Orchester</b></li> </ul>   |
| Planung für den 21.04.2021; Konzert ist aufgenommen im Veranstaltungskalender des Theaters.   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>5. Suppengenuss</b></li> </ul>  |
| Planung für den 16. oder 23.10.2021 in der Kirche St.Martin.  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörgenuss</b></li> </ul>  |
| Überlegung und ggf. Planung einer Musikveranstaltung auf der Freiluftbühne in Marklohe; Folklore, Jazz, Swing, Chöre etc.; Sommer 2021.   |